

ENDLXPRESS

Neueste Nachrichten aus Endlhausen vom Landheim des Wittelsbacher-Gymnasiums München

Bettgeschichten

- Fortsetzung

Dank des vor den Schulferien von Schülern organisierten Spendenlaufes, konnten endlich die bereits beim Schul-Sommerfest vorgestellten neuen Betten für die Schlafräume des Landheim-Obergeschosses angeschafft werden. Für alle 30 Betten (18 neue, 12 bestehende) wurden auch neue Matratzen, Decken und Kissen bestellt.

In den ersten Tagen des neuen Schuljahres trafen sich einige freiwillige Helfer im Landheim, um den Wechsel zu vollziehen:

Am Donnerstag wurden die alten Metallbetten



abgeschlagen – echte Schwerstarbeit, da zum einen die Hebel der Klappmechanismen über die vielen Jahre fest saßen, zum anderen, weil

die Eisengestelle noch schwerer waren als erwartet! Mit schwerem Werkzeug und viel Geduld rückten ein Vater und ein Schüler den Bettgestellen zu leibe und trugen sie bis in den Flur, wo sich bereits die alten Matratzen stapelten.

Nachmittags erschienen zum Glück drei starke Lehrer und halfen, die eisernen Bettegestelle hinunter zu tragen. Die Matratzen und Decken konnten zum Glück kraft- und staubsparend über den Balkon in den Hof befördert werden. Eine neue WBG-10-Kampf-Disziplin ist geboren: Matratzenweitwurf!



Parallel begannen im Spielsaal schon einige Mütter, Schülerinnen und sogar einige Ehemalige damit, die neuen Betten auszupacken und die Einzelteile zu vertragen. Die Verpackungsberge waren beträchtlich! Auch diese mussten sortiert und später abtransportiert werden.

Innerhalb kurzer Zeit bauten in vier Räumen schnell eingespielte Teams die 18 neuen Betten auf und probierten aus, wie diese am besten in den jeweiligen Räumen aufzustellen wären.



Am Freitag kamen dankenswerterweise wieder einige Helfer nach Endlhausen, um die zweite Stufe zu erledigen:

18 Lattenroste mussten zusammengebaut und vertragen werden, 30 Matratzen, Decken und Kissen wurden ausgepackt und verteilt – wieder war ein riesiger Berg Verpackungsmaterial zu entsorgen.



Das Ergebnis kann sich nun allerdings sehen lassen und die ersten zwei Klassen haben die neuen Betten sehr gelobt!

Bis 12.10. können alte Betten noch abgeholt werden, was dann nicht weg ist, wird leider verschrottet ...



Selbst ist die Klasse!

Das neue Landheim-Konzept ist seit dem Beginn des neuen Schuljahres im Selbstversorgermodus im Einsatz. Nach der Zimmerverteilung wird auch gleich der Küchendienst eingeteilt, denn in Zukunft packen die Schüler selbst mit an. Zum Frühstück eindecken, abtragen und die Spülmaschine einräumen, mittags die Essensausgabe organisieren und die Küche wieder aufräumen und zum Schluss ein zünftiges Abendbrot auftragen, das alles gehört nun zu den Pflichten im Landheim. Alle helfen zusammen und nach den ersten Wochen kann man schon sagen, dass die zusätzlichen Pflichten keineswegs nur als unangenehm empfunden werden. Denn an die Pflichten ist eine gewisse Selbstbestimmung geknüpft, die ein ganz neues Landheim-Erleben zur Folge hat.

Gefördert wird dieses neue Erlebnis durch das gemeinschaftliche Kochen unter Anleitung von Frau Petra Hölzl an jedem Dienstag und durch



Frau Anja Hadamek an jedem Donnerstag. Neben einer Einweisung in die notwendige Hygiene in der Küche und der rein technischen Komponente des Kochens –

wie schält man Kartoffeln, wie schneidet man richtig und mit welchem Messer, was bedeuten die standardisierten Begriffe in Kochrezepten, welche verschiedenen Garmethoden gibt es – geht es um Geschmacksbildung und (Hinter-)grundwissen zu Lebensmitteln, auch zu solchen, die man vielleicht noch gar nie probiert hat. Der Wechsel zwischen Selbstkochen und der Lieferung von Mahlzeiten durch Frau Antonie Brunner und Frau Angela Müller lässt noch genügend Raum für andere Projektarbeit, Ausflüge und die gewohnten Freizeitaktivitäten.



Durch die Öffnung der Küche für die Gruppen, ist nach Meinung der Schüler aus dem „Besuchen“ eher ein „Bewohnen“ des Landheims geworden. Einfach mal zusammen einen Kuchen backen, sich eine Karotte schälen oder ein Butterbrot machen, wenn man nach einem anstrengenden Fußballspiel Hunger hat, in der gemütlichen Küche einen Schwatz halten – all das trägt zur Gemeinschaft bei. Man ist motiviert, sich über Ernährung und deren Zubereitung Gedanken zu machen und die damit verbundenen Regeln und Disziplin werden als ganz selbstverständlich angenommen.

Bisher ist das Urteil jedenfalls bei Schülern und Lehrern einhellig: Kochen im Landheim ist ein echter Gewinn, da nimmt man den Küchendienst doch gern in Kauf!

Landheim Kehraus

Wie schon im vergangenen Oktober, öffnen wir das Landheim am ersten Samstag nach dem Oktoberfest für interessierte Besucher. Dieses Jahr fällt dieser Tag auf den 12. Oktober. Von 11.00 bis 18.00 h gibt es wieder Spiele und Programm für unsere zahlreichen neuen Fünftklässler, die von den Tutoren mit dem Landheim vertraut gemacht werden. Alle anderen Klassen, Eltern und Freunde sind natürlich auch sehr herzlich eingeladen!

Selbstverständlich wird auch die neue Küche in Aktion treten – hier werden Schüler Flammkuchen backen und Rohkost anbieten. Sollte das Wetter mitspielen, werfen wir den Grill an und es wird auch Kaffee und Kuchen geben.

Bei Interesse kann die barocke Kirche des Ortes, St. Valentin, besichtigt werden, in der Schüler des WBG im Mai ein erstes kleines Konzert zum Saison-Auftakt gegeben haben. Die Kirche ist sehr sehenswert – ein lange Zeit nicht zugeordnetes Werk von Johann Michael Fischer nach den Plänen des berühmten Hofbaumeisters Johann Baptist Gunetzhainer.

Zu guter letzt haben wir auch vor, im Garten ein wenig zu wirken. Für das nächste Frühjahr könnten Stauden und Blumenzwiebeln in die Erde gebracht und ein paar Beerensträucher oder Obstbäume gepflanzt werden. In den letzten Wochen haben die Schüler schon einige Gläser unserer eigenen Zwetschgen eingemacht – nächstes Jahr könnte Johannisbeergelee, Himbeermarmelade und Apfelkompott dazu kommen. Wer also Lust hat, sich gärtnerisch zu betätigen, bringt am besten entsprechendes Schuhwerk und Arbeitshandschuhe mit!



Allen bisher am Landheim-Wandel beteiligten Helfern und Unterstützern möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken!

Alle Infos immer aktuell auf www.landheim-endlhausen.de